

# Anlage von Blüh- und Huderstreifen auf Ackerflächen im Landkreis Cuxhaven

Ein Naturschutz-Projekt der Jägerschaften, der Landvolkverbände und des  
Landkreises Cuxhaven

- Steckbrief -

## „ **Blühstreifen** “

- ökolog. Funktionen : Saumbiotop zur Verbindung bzw. Vernetzung von Lebensräumen.  
Blüten- u. strukturreiche Nahrungs- u. Fortpflanzungsbiotop sowie Deckungsräume für die Tierwelt der Agrarlandschaft.
- förderfähige Größe : möglichst nicht mehr als 25 % des Gesamtschlags.
- Aussehen u. Lage : Nicht bewirtschaftete Randstreifen - mind. 3 m, max. 9 m breit - an Ackerflächen oder als Querriegel zur Unterteilung großer Ackerschläge, die gezielt mit einer geeigneten Mischung aus Kultur- und Wildpflanzensamen angesät werden. In Ausnahmefällen auch kleinere Flächen.

Saatgut-Mischung : (nicht abschließend)	Dill	5,0 %	Borretsch	2,0 %
	Leindotter	4,0 %	Buchweizen	20,0 %
	Sonnenblume	12,0 %	Malve	2,9 %
	Hopfenklee	3,0 %	Weißer Steinklee	1,7 %
	Schwarzkümmel	6,0 %	Rainfarn	0,5 %
	Phacelia	4,5 %	Ölrettich	3,0 %
	Weißer Senf	2,0 %	Alexandrinischer Klee	3,5 %
	Inkarnatklee	4,0 %	Rotklee	2,0 %
	Persischer Klee	2,9 %	Saatwicke	10,0 %
	Ringelblume	7,0 %	Luzerne	3,0 %
	Schafgarbe	1,0 %		

### Varianten

- einjähr. Blühstr. : Einsaat zeitl. variabel (witterungsabh.), jedoch möglichst bis 15.05., Umbruch erst zur Bestellung der nächsten Hauptfrucht
- zweijähr. Blühstr. : Einsaat wie oben, auch hier möglichst bis 15. 05., Umbruch erst zur Bestellung der nächsten Hauptfrucht im Folgejahr

Aussaatstärke : ca. 8-10 kg / ha

Kosten Saatgut  
inkl. Ausbringung: 100 % Übernahme durch Landkreis Cuxhaven

Auflagen : Kein Aufbringen von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, eine Abdrift dieser Mittel auf Blühstreifen ist auszuschließen.

Teilnehmerkreis : Jeder Flächenbewirtschafter! Antragstellung und weitere Details dazu über den Naturschutzobmann der einzelnen Jägerschaften oder die Landvolkverbände.

Flächenprämie : Die aktuellen LWK-Codes für Blüh- und/oder Huderstreifen sind zu berücksichtigen.